

Kristina Hohage

Menstruation:
Eine explorative Studie
zur Geschichte und Bedeutung
eines Tabus

Verlag Dr. Kovač

Vorbemerkung	7
I Einleitung	9
II Feminismus und Frauenbewegung	15
1. Die Geschichte der Frauenbewegung	15
a) Der liberale Feminismus	20
b) Der marxistische oder sozialistische Feminismus	21
c) Der radikale Feminismus	22
2. Der Patriarchatsdiskurs (Exkurs)	24
III Der zeithistorische Wandel in der Tabuisierung der Menstruation	31
1. Zur Rolle und zum Begriff eines Tabus	31
2. Die kulturhistorische Dimension von der Antike bis zum 20. Jahrhundert	39
2.1 Philosophische und anthropologische Vorstellungen zur Menstruation	39
a) Die griechische und römische Antike	39
b) Das Mittelalter	46
c) Die Renaissance und Aufklärung	48

2.2 Religiöse Betrachtungen zur Menstruation	57
a) Das Judentum	58
b) Das Christentum	64
c) Die Hexenverfolgung (Exkurs)	77
d) Der Islam	83
2.3 Zur Geschichte der Menstruationsforschung aus medizinischer Sicht: naturwissenschaftliche Vorstellungen des weiblichen Körpers und seiner zyklischen Abläufe vom 19. Jahrhundert bis heute	87
2.4 Die Menstruation und Hygiene: Meinungen und Verhaltensregeln im Wandel der Zeiten	117
2.5 Die Menstruation und Aberglaube: Teil I	129
2.6 Zusammenfassung	137
IV Gesellschaftliche Phänomene der Gegenwart im Umgang mit der Menstruation	139
1. Die Menstruation als gesellschaftliches ‘Alltags-Phänomen’	141
1.1 Die Menstruation als Tabu in der Sprache	142

1.2 Die Menstruation als Tabu in der Werbung	151
a) Werbung für 'Tampax-Tampon'	156
b) Werbung für 'Always Ultra' Binden	161
c) Werbung für 'Efamol 500'	166
1.3 Die Menstruation als Tabu in den Medien: Literatur, Presse, Film und Fernsehen	168
1.4 Die Menstruation als Tabu im heutigen hygienischen Umgang	177
1.5 Die Menarche - die soziale und kulturelle Bedeutung der ersten Monatsblutung	191
1.6 Die Menstruation als Tabu in der Sexualität	196
1.7 Die Männer und die Menstruation	202
1.8 Die Menstruation und der Aberglaube: Teil II	208
1.9 Die Menstruation in anderen Kulturen (Exkurs)	212
a) Nordeuropa	214
b) Mitteleuropa	214
c) Südeuropa	215
d) Osteuropa	216
e) Europäisch geprägte USA	216
f) Vorstellungen und Riten in der nicht-industrialisierten Welt	218
1.10 Zusammenfassung	220

2. Die Menstruation als Krankheit in der Literatur	222
2.1 Das Menstruationserleben aus medizinischer Sicht	226
2.2 Das Menstruationserleben aus medizin-psychologischer Sicht	233
a) Psychologische Aspekte der Menstruation	234
b) Die Menstruation und Leistung / Belastung	236
c) Forensische und psychiatrische Auffälligkeiten und die Menstruation	237
d) Die Menstruation und Rollenkonzeption	238
e) Das soziale Umfeld und die Menstruation	239
f) Der Einfluß verschiedener Verhütungsmethoden auf die Menstruation	241
2.3 Das Prämenstruelle Syndrom (PMS)	245
2.4 Das Menstruationserleben aus psychoanalytischer Sicht	253
2.5 (Aufklärungs-)Broschüren	260
2.6 Zusammenfassung	264
3. Frauen und Menstruation: alternative und feministische Ansätze in der Literatur	269
3.1 Die Menstruation in der feministischen Literatur (aus der Frauenbewegung)	269
3.2 Die Menstruation in der feministisch-spirituellen Literatur	276

3.3 Die Menstruation in der alternativen Ratgeberliteratur und in der Aufklärungsliteratur für Mädchen	289
a) Die Ratgeberliteratur	289
b) Die Aufklärungsliteratur für Mädchen	295
3.4 Zusammenfassung	302
V Schlußfolgerungen und Perspektiven	305
VI Anhang: Auszüge aus Interviews mit Frauen verschiedener Altersgruppen zu dem Thema 'Menstruationserleben'	317
a) Die Pubertät und das Erleben der ersten Menstruation	318
b) Junge Frauen zwischen Anfang 20 und Mitte 30	320
c) Frauen zwischen 35 und 45 Jahren	324
d) Die Wechseljahre	326
Literatur	330
Anhang: Werbeanzeigen	